

# Inhalt



## Linien



**Kriterien**



**Form**



**Zeichnen**



**Verlauf**



**Platzieren**



**Länge**



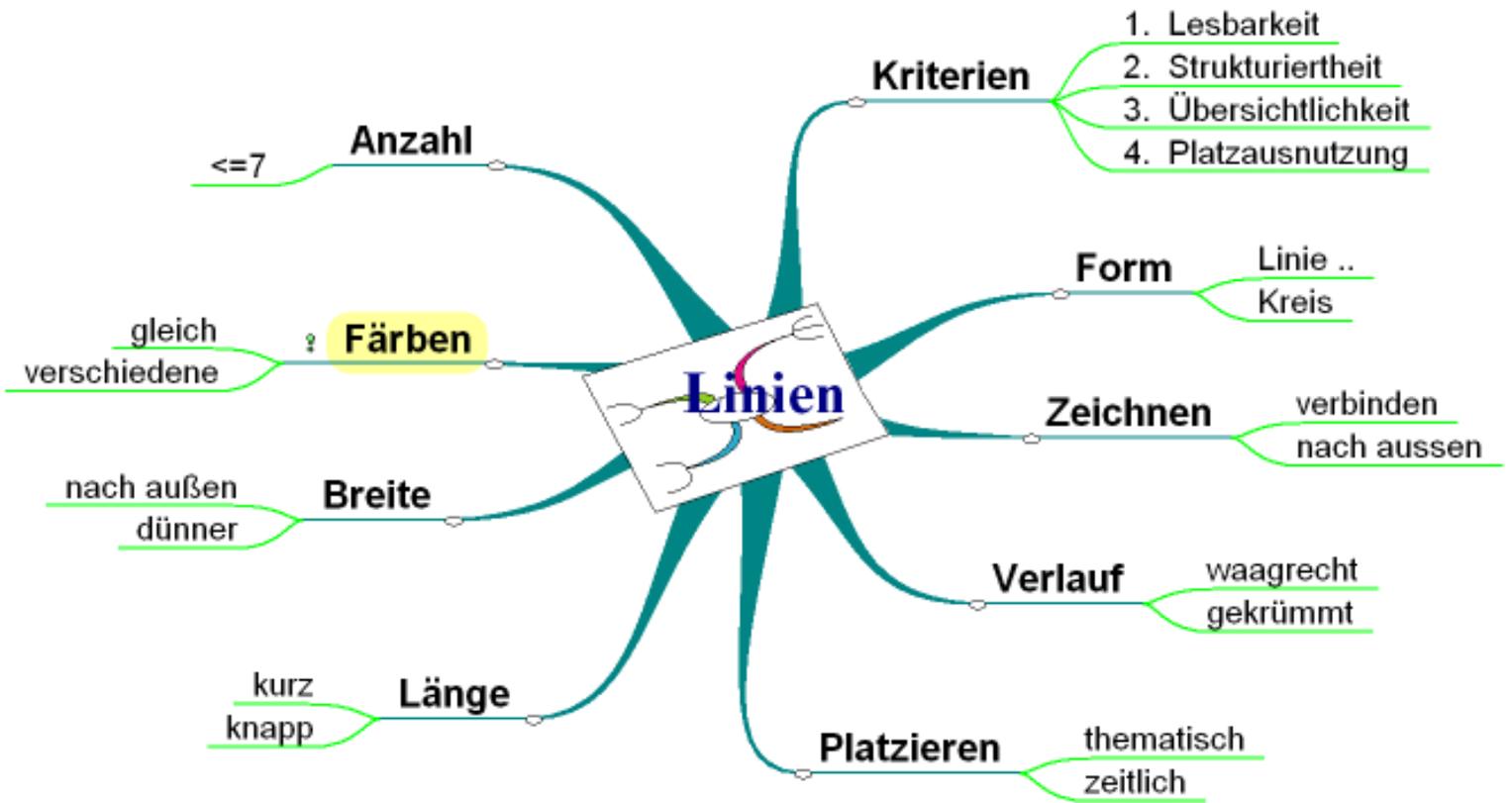
**Breite**



**Färben**



**Anzahl**





## Einleitung

Wer neu mit dem Mind Mapping beginnt, den mögen all die Linien erst einmal verwirren. Das gilt besonders bei handgefertigten Mind Maps. Dort findet man die unterschiedlichsten Stile vor. Noch problematischer wird es, wenn er selbst Linien hinzufügen soll. **Wo** soll die Linie ansetzen, welchen **Verlauf** soll ich ihr geben? **Wie lange** soll sie bestenfalls sein? Was zeichne ich zuerst? Die Linie oder das Schlüsselwort? Wie viele Linien sind sinnvoll? Was mache ich, wenn der **Platz** zusehends knapper wird? All diesen Fragen wollen wir jetzt nachgehen. Damit Ihre Mind Maps für Sie und andere noch lesbarer sind..





Beim Hinzufügen einer neuen Linie spielen mehrere Kriterien eine Rolle. Alle Wünsche lassen sich dabei häufig nicht verwirklichen. So bleibt nichts übrig als Zugeständnisse zu machen und Kompromisse zu schließen.

Wichtig bei einer neuen Linie:

1. **Lesbarkeit**
2. **Struktur**
3. **Übersichtlichkeit**
4. **Platzausnutzung**

1. Im Idealfall **setzt die Linie am Endpunkt ihres Vorgängers an**, und verläuft, oder endet zumindest 2. **waagrecht**, damit das zugehörige **Schlüsselwort** gut zu lesen ist. 3. Dieses sollte **mit der Linie abschließen**. So wird der Gedankenfluss nicht unterbrochen und kein Platz verschwendet. Deshalb sollte 4. auch **der Abstand zwischen den Zweigen gleicher Ebenen möglichst gering** sein. Natürlich sollte 5. noch **genug Platz** für Linien der gleichen oder darunter liegenden Stufe **übrig bleiben**. Wobei 6. **die Anordnung der Linien die logische Reihenfolge widerspiegeln sollte**. Und schließlich sollte 7. die MindMap nichts an Ihrer **Übersichtlichkeit** einbüßen..



Welche Kriterien sind dabei die Wichtigsten? **Vorrang hat ein halbwegs horizontaler Verlauf, damit das Schlüsselwort auf der Linie ohne Drehen des Blattes geschrieben und gelesen werden kann**. Aber auch die **Gesamtübersicht** gilt es zu beachten. Als nächstes sollte der **Platz gut aufgeteilt, aber nicht verschwendet werden**. Die untergeordnete Linie dabei aber trotzdem am Ende der Übergeordneten beginnen und zum Blattrand führen. Mit etwas Augenmaß und Übung werden die Schlüsselwörter bald mit der Linie enden. Fein wäre es, wenn die Linien in einer bestimmten Reihenfolge angeordnet wären..





Auch wenn wir hier von LINIEN sprechen, so bedeutet das nicht, dass es auch immer Linien sein müssen. **3-D-Pfeile**, **Rechtecke** bis hin zu **Kreisen** sind zur Abwechslung oder Hervorhebung eines ganzen Astes oder eines einzelnen Schlüsselwortes ebenso erlaubt. Die Struktur sollte dabei zusammenhängend und fließend sein. Der Vorteil der Linien liegt in ihrer Schlichtheit und der guten und schnellen Lesbarkeit der Schlüsselwörter. Zudem wird so der Gedankenfluss nicht unterbrochen..



## Zeichnen.

### Wann sollte man die Linie zeichnen?

Vor oder nach dem dem Schlüsselwort? Zeichnen Sie immer zuerst die Linie und schreiben Sie dann das Wort auf! Das ist natürlich und geht schneller! Die blanke Linie wird ihr Gehirn zum Vervollständigen antreiben. .



### Wie sollte man die Linien zeichnen?

Alle Linien der darunter liegenden Ebene sollten an das **Zweigende des Vorgängers** angepfropft werden und möglichst **waagrecht in Richtung Blattrand** verlaufen. So werden die Hierarchien und Verbindungen innerhalb der leicht lesbaren MindMap schnell offenbar! Die Schlüsselwörter auf den Linien lassen sich so, wie beim Lesen eines Satzes die Wörter, schnell gedanklich aneinanderfügen. Am Anfang neigt man dazu die Linie unnötig lang zu zeichnen. Doch mit **Vorüberlegung und Übung** wird man den Platzbedarf für das darüber stehende Schlüsselwort bald richtig einschätzen können! Auch dann, wenn die Linie in einem Bogen nach links verläuft..



Beim **Zeichnen nach rechts** die Linie zuerst etwas kürzer anbringen. Falls das Wort doch mehr Platz benötigt, kann und sollte die **Linie immer noch bis an das Wortende verlängert** werden.

Beim **Zeichnen nach links** ist ein nachträgliches Verlängern der Linie nicht möglich. Dafür kann man den Abstand der Buchstaben von eng bis weit variieren!





## Krümmung

Warum sollen die Linien gekrümmt sein? Der Hauptgrund ist, dass **geschwungene Linien ein horizontales Schriftbild ermöglichen**. So schreibt und liest man die Schlüsselwörter leichter und schneller. Das zeitaufwendige und umständliche Drehen des Blattes ist überflüssig.

Ausserdem **ist bei geschwungenen Linien der ganze Vorgang dynamischer und freier**.

Was den ungehemmten Gedankenlauf begünstigt und unternehmenslustiger machen kann.

Exakte Linialstriche hingegen führen unbewusst zu einer starren Denkhaltung. .





## Linien-Platzieren



Ein neuer Zweig wird an den Zweig angefügt, unter dem er thematisch gehört. **Innerhalb derselben Ebene sollten die wichtigeren Gedanken oben stehen.** Die korrespondierende Linie also relativ weit oben verlaufen. Bei Hauptästen sollten entsprechend die wichtigen Äste in der rechten oberen Hälfte der Mind Map angebracht werden. Logisch zusammengehörende oder (beim Vortragen des Themas) zeitlich aufeinanderfolgende Äste sollten nebeneinander stehen. Wie die Hauptäste "Länge" und "Breite" in der rechten MindMap. Es ist vorteilhaft **Zwischenräume für weitere Linien oder Bilder zu lassen.** .





## Linien-Länge



Die Regel besagt, dass die Linie immer **genau so lange wie das Schlüsselwort** darauf sein sollte. Das begünstigt das Lesen und Assoziieren. Die Linie ist ggf. bis an das Wortende zu verlängern. Die Länge der Linien hängt auch von der Anzahl der zu erwartenden Unterpunkte und Zweige auf der gleichen Ebene ab. Je mehr Unterzweige zu vermuten sind, desto länger sollte die Zweiglinie sein. Da man so mehr Raum schafft und nicht so leicht mit den angrenzenden Linien kollidiert..





## Linien-Breite



Wie beim Stamm eines Baumes so sollten grundsätzlich bei einer Mind Map **die Äste von innen nach außen *natürlich dünner*** werden. Die übergeordnete Information nahe des Zentrums bekommt so mehr Raum und Gewicht. .





Auf das (nachträgliche) Anstreichen der Linien sollten Sie nicht verzichten. Dabei sind unterschiedliche Varianten denkbar. Eine gleiche oder ähnliche Farbe kann man für dieselbe Ebene, denselben Ast, und die dieselbe Kategorie verwenden. **gleiche oder ähnliche Farbe für ...**

- dieselbe Ebene**
- den ganzen Ast**
- die gleiche Kategorie**

In der Mind Map nebenan sehen Sie, dass **alle Zweige derselben Ebenen auch die gleiche Farbe** erhalten haben. Das ist aber nur dann gerechtfertigt, wenn die Äste annähernd gleich und hierarchisch untergliedert sind.

Häufiger bekommt man MindMaps zu sehen, deren **Hauptäste zur Abgrenzung verschiedenfarbig**, ein **einzelner Ast aber durchgängig in der gleichen Farbe** oder wenigstens in dem gleichen Farbton gehalten ist. Dabei empfiehlt sich **nach außen hin** einen immer **helleren Farbton** zu wählen.

Schließlich kann man auch zur gleichen **Kategorie** gehörenden **Hauptästen einen ähnlichen oder sogar denselben Anstrich verpassen..**





Wie viele Linien sollten von einem Schlüsselwort ausgehen? Nicht zu viele! Das gilt besonders für die Hauptäste, die man sich leicht einprägen können sollte. In unser Kurzzeitgedächtnis können wir nur ca. sieben Informationen aufnehmen. Natürlich gibt es einige Tricks, wodurch die Gedächtnisleistung noch weiter gesteigert werden kann. Deshalb sollte die Zahl nicht als kategorische Obergrenze verstanden werden. **Gut ist es in jedem Fall die Texte und Bilder auf den Hauptästen abrufbar zu haben**, denn sie stellen die Verbindung zu allen weiteren, darunter liegenden, Zweigen, und den mit ihnen verknüpften Inhalten dar. .

Mehr als fünf Linien können eine besondere Bedeutung des Schlüsselwortes signalisieren. In diesem Fall kann man vom herkömmlichen Zeichenmuster abweichen und der überdurchschnittlichen Bedeutung durch einen Kreis am Ende der Linie gerecht werden. Von diesem gehen dann die untergeordneten Linien analog den Hauptästen ab. So lassen sich, ohne die üblichen Platzprobleme, mehr Linien unterbringen. Außerdem sieht die Mind Map ansprechender aus..

